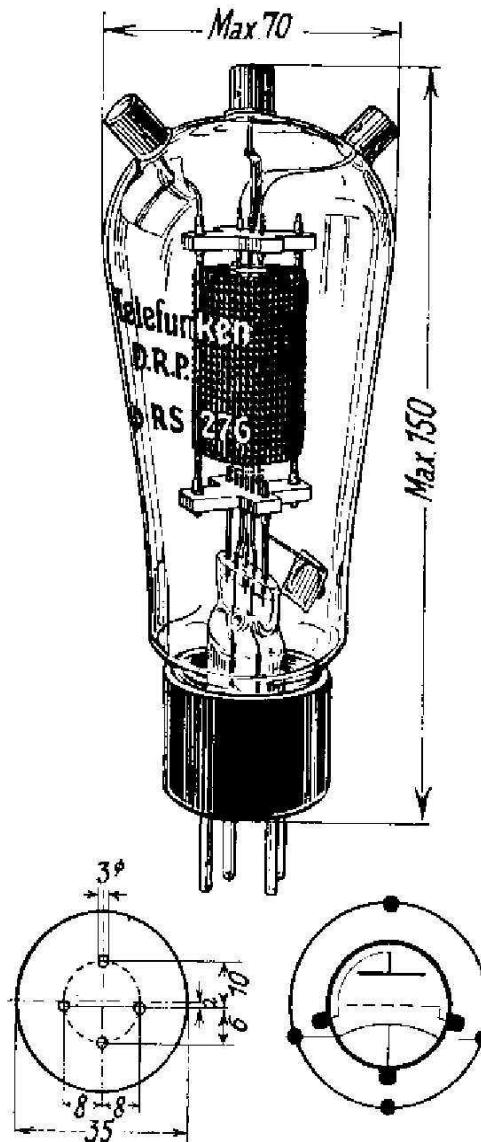


TELEFUNKEN

RS 276

Kurzwellen-Amateur-Senderöhre



Maße in mm

Sockel von unten in Richtung
der Röhre gesehen

Kathode	Material	Thorium, direkt geheizt
Heizspannung	$U_h =$	10 V*)
Heizstrom	I_h max.	2 A
Emissions-		
strom bei $U_a = U_g = 160$ V	I_e	etwa 0,4 A**)
Durchgriff gemessen bei $I_a = 30$ mA,		
Verstärkungs- faktor	$U_a = 800 - 1000$ V	D etwa 4,5 %
Steilheit gemessen bei $U_a = 1000$ V,	μ	I/D etwa 22
	$I_a = 40 - 50$ mA	S max. 2,6 mA/V
Kapazitäten		
Gitter/Anode	C_{ga}	etwa 3,2 pF
Gitter/Kathode	C_{gk}	etwa 3,1 pF
Anode/Kathode	C_{ak}	etwa 1,8 pF
Nutzleistung		
Maximale Anodenbetriebsspannung	\mathfrak{N}_a	etwa 60 W***)
$U_a = 1000 \quad 800 \quad 650$ V		
für $\lambda > 14 \quad > 6 \quad < 6$ m		
Maximale Anodenverlustleistung	$Q_a =$	40 W***)
Maximaler Anodengleichstrom	$I_a =$	100 mA***)

*) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf $\pm 3\%$ konstant zu halten.

**) Direkte Emissionsmessung gefährdet die Röhre. Messung darf nur nach Spezialmethoden erfolgen.

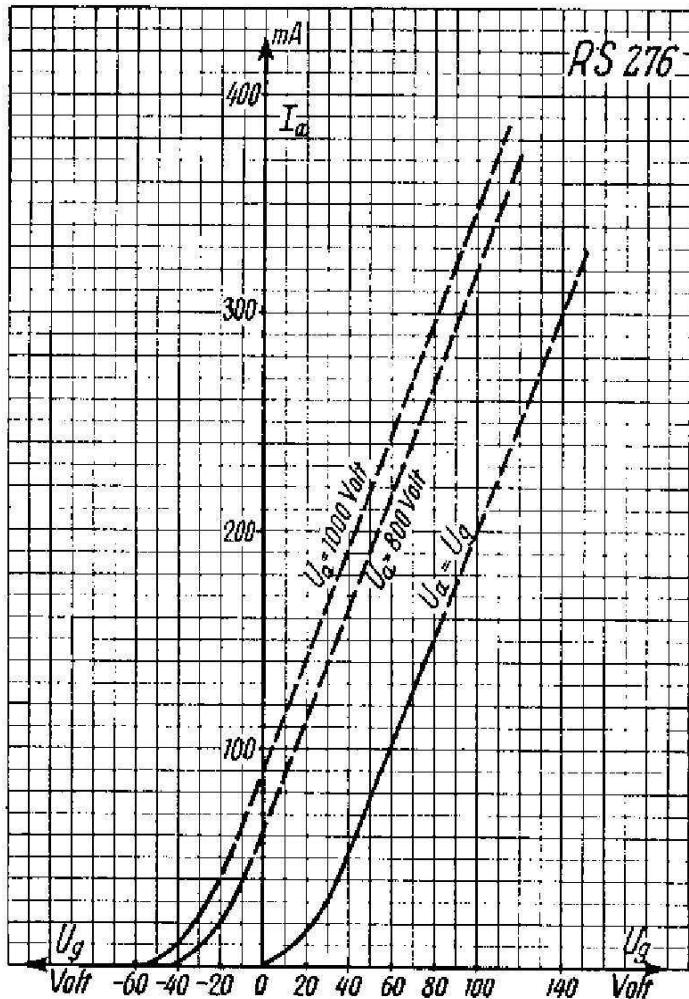
***) Bei Langwellen.

Max. Gewicht : 80 g

Codewort :

VC1CS





Statische Kennlinie der RS 276

Die Röhre RS 276 ist eine besonders für Amateurzwecke entwickelte Kurzwellentriode, die mit einer Thorium-Kathode ausgerüstet ist. Die Eingangs- und Ausgangskapazitäten sind so klein gehalten, daß man die Röhre bis zu Wellen von 1,5 m herab, insbesondere bei Bildübertragung, verwenden kann.

Die erzielbare Nutzleistung im Kurzwellenbetrieb hängt in starkem Maße von der Wahl und der Dimensionierung der Senderschaltung ab. Die Anodenverlustleistung darf 40 Watt nicht überschreiten, da andernfalls die Lebensdauer der Röhre erheblich herabgesetzt würde.

Für Geräte, die stärkeren Erschütterungen ausgesetzt sind, wie z. B. fahrbare und Flugzeugstationen, sollte diese Röhre nicht benutzt werden.